

Klassenkampf

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands für Halle-Merseburg

Erstausgabe nach dem Bezugspreis frei Haus monatlich 465 M., durch die Post 468 M., ohne Postgebühren. Druck u. Verlag: Produkt-Gesellschaft, 1. o. Postfach Halle-Merseburg, 68003, Halle, Vertriebsbüro 14, Nr. 1045, 1047, 2251. Schriftleitung: Sprechzeit 12-1 u. 4-6 Uhr.

Der Anzeigerpreis beträgt 25 M. für den Waffenerwerb und Spalte, 100 M. für Werbefläche, anhängend an den dreizehnpennigen Tarifvertrag. Anzeigen bis zum 11. Uhr erbeten, später tags vorher. - Verteilung: Leipzig 1068 48, Fritz Kreis Halle

Einzelpreis 20 Mark

Sonnabend, den 23. Dezember 1922

2. Jahrgang, Nr. 300

Und den Menschen ein Wohlgefallen?

Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen — diesen alten Kirchensvers nahm der „Vorwärts“ zur Kennzeichnung des vorerkligten Tages abgelaufenen Haager „Weltfriedenskongresses“. Die Weihnachtsfeiertage nahen und jene traditionelle Stimmung breitet sich aus über die Arbeiter, die, ebenso wie die Bourgeois, vor den vollen Geschäften umherbummeln und sich nichts kaufen können. Eine friedliche Stimmung möchten gar viele finden — sie finden sie aber nicht in Hunger, Elend und Not.

Dem kein Friede herrscht auf Erden, weil der Kampf nicht ausgefochten ist, den das Proletariat austämpfen muß, will es Frieden haben.

Und kein Wohlgefallen, keine Ruhe, Zufriedenheit kann und wird sein für das Proletariat, solange es sich nicht erkämpft, was es braucht: Die Vorbedingungen des Friedens und Wohlgefallens, die politische und wirtschaftliche Macht.

Friede — selbst auf dem Haager Kongress ein leeres Wort. Haben nicht die Sozialpatrioten erklärt, wenn sich die Situation von 1914 wiederholen würde, so würden sie ebenso handeln wie damals? Ihr „Frieden“, das ist der „Frieden“ des Schafes, das sich vom Wolf fressen läßt. Und noch mehr: Wenn ihre Herren pfeifen, dann werden diese Schafhirten ihren Schäferlein die Waffen segnen, die die Bourgeois ihnen in die Hand drücken und sie in den Krieg führen, in den Krieg, wo es nicht um Frieden und Wohlgefallen geht, sondern um Aktien, Baumwolle, Petroleum, neue Märkte für die Unternehmer.

Krieg, nicht Frieden, ist die Lösung des Proletariats! Keine sentimental Duseleien und keine papiernen Resolutionen werden den Arbeitern helfen gegen neuen imperialistischen Krieg, wenn sie ihn nicht umbringen durch ihren Krieg, den proletarischen, den Bürgerkrieg, den Krieg gegen den Krieg.

Noch bis dahin ist es noch weit. Und während die „Führer“ der Arbeiterschaft Friedensphrasen drehsen, wie sie sie im Frühjahr 1914 — dieselben Leute — gedroschen, lassen sie das Proletariat immer tiefer in Not, Seuchen, Elend fallen.

Eine Lüge ihr Wort vom Frieden, nicht nur im internationalen Maßstab. In jedem Lande tobt der Krieg, selbst wenn man vom Bürgerkrieg absteht, dem in Irland unter den Augen der ehrenwerten englischen Oppositionellen Sr. Majestät täglich Revolutionäre zum Opfer fallen, selbst wenn man absteht von den blutigen Untaten der imperialistischen Mächte in den Kolonialländern, selbst wenn man absteht von den Ermordungen von Arbeitern durch Faschisten. In jedem Lande tobt der Krieg an der grausamsten Front, an der Wirtschaftsfrent, und dieser Krieg, in dem die Arbeiter sich in elender, ungedeckter, unausgebauter Verteidigungsstellung befinden, frist täglich Opfer ohne Zahl.

„Friede auf Erden“ — und von hundert Schulkindern in den Großstädten haben fünfzig die Tuberkulose und keine zwanzig ein Heind. „Friede auf Erden“ — und die Arbeiter liegen auf die Straße und können vor Hunger verrecken, wenn es dem Herrn Unternehmer beliebt, mit dem zusammen die „Führer“ des Proletariats ihre Friedensschalmeien blasen, wie sie mit ihm zusammen die Kriegsdrummete

getutet. „Friede auf Erden“ — und der Unternehmer zwingt den Arbeiter in zehntündige Fron, raubt ihm den letzten Rest der „Erzengenschaften der Revolution“ und den letzten Rest der physischen Kraft. „Friede auf Erden“ — und wo Arbeiter kämpfen, wie Helden kämpfen, so kämpfen wie jene 30000 pfälzischen Arbeiter, da lassen die friedfertigen Arbeiterführer sie im Stich, fallen ihnen in den Rücken, sie, die ein Wohlgefallen sind den Trustbaronen und für die die Arbeiter nicht Menschen sind, sondern Schachfiguren für ihre glorreiche Strategie.

Wenn wir Kommunisten das Weihnachtsfest zum Anlaß nehmen, Betrachtungen anzustellen über dieses Fest, so tun wir das, um das Proletariat aufzurütteln, aufzufreuen aus der langweiligen, sentimentalen Wim-Wam-Duselei, in die sie Waffen und Arbeitsgemeinschaften einfallen wollen.

Dem wird nicht eher Friede sein wird auf Erden, als bis die Arbeiter die Erde beherrschen, noch den Menschen ein Wohlgefallen, als bis das Proletariat mit rauher, harter Faust die, die sich heute noch alles leisten können „zum frohen Christfeste“, bezwingen und niedergedrückt haben, so wird den Arbeitern auch kein Zeit wirken, solange sie es sich nicht selbst bereiten werden.

Die Weihnachtsfreuden des Proletariats sind heute Leiden. Hungrig und frierend wird er im besten Falle durch Abknapsen an anderen Tagen einen trüben Glanz in seine Behausung bringen und der Baum, den er sich mit Kerzen schmückt, ja der elende Hampelmann, den er seinen rachstischen Kindern schenkt, greifen einen schwindlichtigen Beutel an, daß er nicht weiß, wie er seine Leere wieder füllen soll.

Das Fest ist kein Fest für den Proletarier; es ist bittere Karikatur eines Festes.

Keinen Frieden, kein Wohlgefallen, kein Fest, sondern Elend und weiteres Elend — das bringt das „frohe Weihnachtsfest“ dem deutschen Arbeiter.

Und eben darum müssen wir Kommunisten den Arbeitern ungeschminkt die Wahrheit sagen. Wollt Ihr weiterhin „Feste“ dieser Art feiern — nun wohl, dann singt Kruppenlieder und laßt Friedensmelodien, bis Ihr vor Hunger verreckt seid oder beim nächsten Krieg plötzlich wieder patriotische Gesänge brüllen müßt.

Wollt Ihr aber Frieden haben, dann rüfkt zum Krieg, um unerbittlichen Klassenkampf gegen die Bourgeoisie, zur Abwehr zum mindesten ihrer Angriffe. Scharf Euch zusammen in einheitlicher Kampffront. Zwingt Eure Organisationen in den Kampf. Laßt Feste Feste sein, solange Ihr im Werktag des Abwehrkrieges nicht sichere Stellungen Euch geschaffen habt. Von allen Seiten droht Angriff — und auch die Feste, die Euch sentimental und dumm machen, sind Angriffsmanöver Eurer Feinde. Sie haben sich 1918 nicht geschert, zu Weihnachten auf die Berliner Matrosen zu schießen; denn für sie sind Feste Siegesfeste über Euch. Schon sind die pfälzischen Arbeiter ein Opfer dieser „Feststimmung“ geworden.

Proletarier! Feiert erst dann Feste, wenn Ihr gesiegt habt.

Das ist, was wir Kommunisten den Arbeitern zum Elendweihnachten 1922 zu sagen haben



Madonna für schambellige Christen

Nach einer Originalskizze von D. Marquardt

R.B.D.

Begleitleitung für Halle-Kreisler...

Begleitleitung Kantate...

Veranstaltungen...

Gesellschaft...

Kreis Liebenwerda...

Kreis Altenburg...

Kreis Chemnitz...

Kreis Leipzig...

Kreis Meißen...

Kreis Mittelsachsen...

Kreis Vorpommern...

Kreis Westpreußen...

Kreis Ostpreußen...

Kreis Danzig...

Kreis Königsberg...

Kreis Memel...

Kreis Prignitz...

Kreis Havelland...

Kreis Teltow...

Kreis Barnim...

Kreis Uckermark...

Kreis Ostprignitz...

Kreis Rügen...

Kreis Vorpommern...

Kreis Rügen...

Kreis Vorpommern...

Kreis Rügen...

Kreis Vorpommern...

Kreis Rügen...

Kreis Vorpommern...

Volkspart Frühchoppen-Konzert...

Eisleben Eisleber Lichtspiele...

Frei-Konzert...

American Vrijfrotatie...

Arb.-Samariter-Kolonie...

Bekanntmachungen...

DAS WORT Unabhängige Wochenzeitung...

Unter dem in die Kulturwelt eingetragenen Titel...

„Das Wort“ hat sich zur Aufgabe gestellt...

„Das Wort“ enthält in jeder Nummer...

„Das Wort“ kann für sich allein abonniert werden...

„Das Wort“ zugleich mit dem „Klassenkampf“...

BREHMER LIKÖREWEINE...

Moser Eine gute deutsche Schokolade...

Edelmetalle in Gold, Silber, Platin...

Edelmetalle alle Platten 650...

Restaurant Produktiv-Gesellschaft...

Stadt-Theater...

Modern-Theater...

Rüftler-Spiele...

Gold- und Silber-Bruch...

Hausfrauen...

Wo? Schuhputz Nigrin-Extra...

Partei- und Modezeitungen...

Burg-Theater Der Held des Tages...

Halle und Saalkreis

Halle den 13. Dezember 1922

Am „heiligen“ Abend

Die Ballade vom Gebet
Es betet das Kind, wie's gebräuchlich ist...
Es ist ja der Armut unrales Lieb...
Und weiter im Text: geheiligt Dein Name!

Weihnachten 1922

Wieder ist Weihnachten da. Nicht für Dich, Proletarier...
In ihrem Namen künden die Glocken, predigen die Pfaffen...
An diesen Weihnachtstagen ist nicht zusammen, wenn er um sich schaut.

Da Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
Es weiß: Dieses Gesindel, das von der Arbeit der Ausgeherten lebt...
Und darum wollen wir ihnen eine Moloch aufpflanzen...
Es kommt der Tag. Dann wird der Klassenkrieg die Herrschaft...

Sperrmaßnahmen des Magistrats

48-Stundenwoche in der Verwaltung - Kolonnenieren in den Schulen...
Die bürgerliche Verwaltungsmaschine ist bantrott...
Und dazu wollen wir ihnen eine Moloch aufpflanzen...
Es kommt der Tag. Dann wird der Klassenkrieg die Herrschaft...

Mit diesen Maßnahmen aber ist der Magistrat noch nicht zufrieden...
Er will noch nicht lassen, nach zwei Besuchen bei den Schülern...
Die deutsche bemächtigte Revoluz hat es herrlich meist gebracht...

Proletarische Weihnachtsveranstaltung

Die „Weihnachtsspiele“ gingen heute in die Breite als in die Tiefe...
Die „Kulturvereine“ waren sich dieses Mangels sehr bewußt...
Schließlich zeigte sich gestern, daß man nie ohne Schwächung der Wirkung eine Sonderveranstaltung gemeinsam für Kinder...

Arbeiterinnen und proletarische Hausfrauen!

Eure Kinder haben kein Spiel mehr, weil die Welt und die Natur...
Ihr müßt hüten, daß die Welt nicht, vorher ihr das Kind für eine Waise nehmen sollt...
Die Regierung hilft Euch nicht, Eure Kinder vor Kälte und Hunger zu schützen...

• Der Polizeikommandant als Verkehrshindernis...
• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...

• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...
• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...

• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...

• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...

• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...

• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...

• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...

• Die Arbeit und Glend, dort Reichtum und Reichthum...
• Arbeitslosigkeit bei der Holz...
• Nächster Buchandlungs...

2 1/2 Uhr: „Solennität“, Operette von César Norval...
Freitag: „Der Hingebene Feldherr“...
Samstag: „Die drei Kavaliers“...

Im Italia-Theater wird am 1. und 2. Feiertag, abends 7 1/2 Uhr...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Weihnachten in Turteltauben...
Am Mittwoch, dem 27. Dezember (8. Weihnachtsfeier)...
Die drei Kavaliers...

Einem humanitären Abend veranstaltet der Arbeiterbildungsverein...
Der Arbeiterbildungsverein...
Die drei Kavaliers...

Die G.A.M.-Sitzungen haben sich von einem ausgeprochenen...
Das Niederelbische Theater hat sich in den Dienst des Auslandes gestellt...
Die drei Kavaliers...

Am Mittwoch, dem 27. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Montag, dem 25. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Dienstag, dem 26. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Donnerstag, dem 28. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Freitag, dem 29. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Samstag, dem 30. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Sonntag, dem 31. Dezember...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Am Montag, dem 1. Januar...
Die drei Kavaliers...
Die drei Kavaliers...

Sport

Spiele am Sonntag, dem 31. Dezember:

Table with columns: Spiel-Nr., Zeit, Erster Verein baut, Schiedsrichter. Lists various sports events for December 31st.

Hallenfer, trinkt Guter Frenberg-Bräu!

Ich zahle für: Allg. Konsumverein Halle a. d. S. u. Umg., (e. G. m. b. H.)

Einnahmen		Rechnungsabschluss am 30. Juni 1922		Verbindlichkeiten	
Kasseneinnahme	16.000,00	A. Kasse, Bankguthaben, Forderungen	462.077,34	A. Betriebsmittel	1.050.297,86
Beibehalten	750,00	in Kassenbestand	1.445.888,10	Verbindlichkeiten	1.115.221,55
Gruppenbeiträge	30.000,00	in Girokonten Großhandels-Genossenschaft	20.131,05	Dispositionssonds	183.764,55
und höher		Effekten	56.500,00	B. Geschäftsausgaben	
Amazonen bis 30.000		Großhandels-Genossenschaft, Hamburg	187.611,25	Ver Kreditoren	5.903.592,75
Bei steigender Konsumen erhöhte ich meine Werte bedeutend	1602	Debitoren	474.482,45	Schlichter Banketten	533.812,55
		Verlagsgesellschaft, Hamburg	15.430,41	Stich zu zahlende Umkosten	964.982,51
Bogel-Eggorthaus		Oberamtliche Genossenschafts-Beobachter	1.500,00	Steueraufschlag für Angestellte	15.844,10
Fischler		Hauptkassier	9.000,00	C. Grundschulden	
Brettle Str. 20, Fernruf 3411.		B. Warenverträge	10.452.089,52	D. Kaufmanns- und Spargelbücher	274.371,80
		Kafeteria	1.508.530,30	Ver Kaufmann der Angestellten	22.000,00
		C. Inne- und Auswärtige	3,00	Spargelmatten	5.190,00
		in Pferde und Wagen	3,00	Spargelbücher	3.737.635,35
		in Kasse	3,00	E. Reinerbringung	2.061.656,49
		in Automobile	223.003,00	Für das Geschäftsjahr 1921/22	94.601,11
		in Abrechnung	111.501,50		
		in Kasse	8,00		
		D. Grundschulden			
		in Grundschulden-Landesbank Str. 510/900/51	510.900,51		
		in Grundschulden	10.718,01		
		Grundschulden-Eisenbahnstr. 28/27,74	574,46		
		Grundschulden-Eisenbahnstr.	12.625,54		
		Grundschulden-Eisenbahnstr.	252,47		
		Grundschulden-Eisenbahnstr.	69.843,40		
		Grundschulden-Eisenbahnstr.	1.837,83		
		Grundschulden-Eisenbahnstr.	7.806,95		
		Grundschulden-Eisenbahnstr.	15.713,49		
			15.362.979,47		15.362.979,47

Spül-Apparate:

Einjos, Düsen, Brauchheit, Danks-Fried, Vads-Dolter.

Erpisen und Spülmittel.

Irrigatoren (Spültannen) 5018

Schläuche

für alle Zwecke.

Damen-Binden u. -Gürtel

Halle (Saale), Große Ulrichstraße 41.

E. Klappenbach,

Streng reell!
Keine Zusatz- oder große Preise für

Gold-, Silber-, Platin-

Brillanten, Zingeböwe, Brennhilfe

sonstige wertvolle Gegenstände in Edelmetall

Hugo Lahl
Gr. Ulrichstr. 51
Eing. G.-Z. -Schlichte, hat rechts

Die Mitgliedsbeiträge betragen am 1. Juli 1921

in der Halle a. d. S., den 8. September 1922.	16.699
Die Mitgliedsbeiträge sind neu beigetragen	17.885
Zusammen	34.584

Hiervon schieden am Schlusse des Geschäftsjahres aus

Demnach Mitgliedsbeitrag am 30. Juni 1922	16.763
Die Mitgliedsbeiträge der Mitglieder betragen am 1. Juli 1921	34.584
Zusammen	51.347

Die Geschäftsausgaben der Mitglieder betragen am 1. Juli 1921

in der Halle a. d. S., den 8. September 1922.	16.763
Die Geschäftsausgaben der Mitglieder betragen am 1. Juli 1921	51.347
Zusammen	68.110

Allgemeiner Konsumverein Halle (Saale) und Umgegend (eingetrag. Genossenschaft m. b. H.)
Der Vorstand: K. Schaefer, E. Koenigstein, E. Zeige, W. Fischer.

Der Kassier: A. Schaefer

Der Schriftführer: H. Hoffmann

Achtung! Zelle Achtung!

Benötige noch 1000 Ziegenställe bis Mittwoch und

Richard Meinhardt,
Halle a. d. S., Zentrifuge 17.
Genau auf Hausnummer achten!

Frauenhaar

W. Zaake & Co., Haarwassertechnik

Jede Druckstufe

immer noch

das beste Werbemittel.

Genrural Nr. 1045, 1047, 2251.

Herren- und Damenuhren,

J. Kauf,
Hofmeister, Uhren- und Goldwaren-Geschäft,
Friedrichstr. 35 (Radm.)

Schokoladen

Bachan & Co.,
Borst 6, Telefon 803

Holzspanntafeln, Pantofelhölzer,

Otto Fricke, Pant.-Genrural,
Halle a. d. S., Zentrifuge 9 (Hofstr.)

Belanntmachungen.

VI. Bekanntmachung zur Eröffnung vom 6. August 1922 über die Bestimmung des Verzeichnisses von Weg u. Viehl.

Gesichtsleiden

R. Gottschalk,
Königsstraße 17, Tel. 8301.

Gesichtsleiden

Möbel

Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer sowie alle Sorten Einzeilmöbel

Max Jungblut,
Albrechtstraße 37.

Ausschneiden!

Genossinnen u. Genossen!

Das Heber-Gefälle

Die Heber-Gefälle aus der am 7. Dezember 1922 im hiesigen Reichsanzeiger veröffentlichten Bekanntmachung der in dem Verzeichnis der Heber-Gefälle vom 1. Juli 1922 enthaltenen Angaben sind durch den Heber-Gefälle-Verzeichnis vom 1. Juli 1922 ersetzt worden.

Möbel

Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer sowie alle Sorten Einzeilmöbel

taucht man gut und preiswert bei

Max Jungblut,
Albrechtstraße 37.

Hausfrauen,

Alte Verlobte grüßen

Alf Schlegel
Alfred Stolze
Halle, Weihnachten 1922

Gold-, Silber-, Platin

Frank, alte Erziehung, Uebergabe, Bekleid., Ketten

5345
Gefmetallwerk Leipzig

Leipziger Str. 39 (Radem).

REPAR

Reparaturwerkstatt

Beingroßhandlung - Mikrobrit

Albert Richter,
Genrural 2049, Halle a. d. Saale, Fernruf 2049.

Genossinnen u. Genossen!

Unterstützt die allen Genossinnen nur die "Kassenlampen"

Max Jungblut,
Albrechtstraße 37.

Unsere Buchhandlungen

Sind geöffnet

Sonntag, den 24. Dezbr. von 1 bis 4 Uhr.

Produktiv-Genossenschaft
für den Bezirk Halle-Umgebung.
Wol. Bezirkszentralbuchhandlung.

Ein Paket Schneekönig

auf dem Weihnachtserfreut die Hausfrauen, weil garantiert reines Sektappeler.

Ein Paket Schneekönig

auf dem Weihnachtserfreut die Hausfrauen, weil garantiert reines Sektappeler.

Alle Sorten Häute, Zelle Wolle usw.

kaufen zu Höchstpreisen

Gebr. Danglowitz.

Schreibwaren, Schultafeln usw.

Felle, Hasen- - Kanin-

Der Rote Aufbau

Produktiv-Genossenschaft für den Bezirk Halle-Umgebung.

Bier Jahre politischer Mord!

Ein Paket Schneekönig

auf dem Weihnachtserfreut die Hausfrauen, weil garantiert reines Sektappeler.